



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2023 Heilbad Heiligenstadt, den 11.09.2023 Nr. 47

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Umsetzung der Schulsozialarbeit an der Staatlichen Regelschule Niederorschel im Landkreis Eichsfeld ... 700

Öffentliche Ausschreibungen

Rahmenvereinbarung Büromaterial
Vergabenummer: L23-0163-10 ... 703

Modernisierung Kindergarten Pusteblume – Personenaufzug
Vergabenummer: G23-0048-45 ... 704

Modernisierung Kindergarten Pusteblume – Gerüstbau
Vergabenummer: G23-0047-45 ... 707

Modernisierung Kindergarten Pusteblume – Erd- und Rohbauarbeiten
Vergabenummer: G23-0046-45 ... 709

Reinigungsgerät für Atemschutztechnik
Vergabenummer: L23-0204-32 ... 712

Abbruch und Revitalisierung des landwirtschaftlichen Altstandortes Bahnhof Kalteneber – Geländeregulierung
Vergabenummer: G23-0055-045 ... 714

Barrierefreiheit Gemeindesaal - Personenhebeanlage
Vergabenummer: G23-0056-031 ... 717

Upgrade Fachverfahren GESO
Vergabenummer: L23-0187-10 ...719

Öffentliche Stellenausschreibungen

Sachbearbeiter Bauverwaltung (m/w/d) im Bauaufsichtsamt ... 722

B Veröffentlichung sonstiger Stellen

Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“
32. Verbandsversammlung ... 724

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Büro des Landrates Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden.
Tel.: 03606 650-1050 / -1051 / -1052 / -1053;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für die Umsetzung der Schulsozialarbeit an der Staatlichen Regelschule Niederorschel im Landkreis Eichsfeld

Gesetzliche Grundlagen

Schulsozialarbeit ist eine Leistung nach §§ 13, 13a i.V.m. §§ 11, 14,16 Sozialgesetzbuch - achtes Buch (SGB VIII). Der Kooperationsauftrag zwischen Jugendhilfe und Schule im Rahmen der Schulsozialarbeit ergibt sich aus § 81 SGB VIII, §§ 14 (4) und 19 Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz (ThürKJHAG) und im §§ 2 (3), 11 und 55a (1) Thüringer Schulgesetz.

Ferner sind die Grundlage der Schulsozialarbeit in der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der Schulsozialarbeit vom 09.11.2022 sowie in den Fachlichen Empfehlungen von März 2022 aufgeführt.

Zielgruppe

Grundsätzlich richtet sich Schulsozialarbeit vorrangig an alle Schülerinnen und Schüler einer Schule, an deren Lehrerinnen und Lehrer, an die Eltern sowie an die Netzwerkpartner/-innen im Sozialraum.

Einsatzort

Staatliche Regelschule in Niederorschel

Personal

Erwartet werden persönlich geeignete und fachlich ausgebildete Fachkräfte, m/w/d (Diplomsozialarbeiterinnen/-sozialarbeiter, Diplomsozialpädagoginnen/-pädagogen, Diplompsychologinnen/Diplompsychologen, Erziehungswissenschaftlerinnen/ Erziehungswissenschaftler bzw. vergleichbare Bachelor oder Masterabschlüsse). Die Vergütung hat mindestens in Höhe der Entgeltgruppe 9b Stufe 1 entsprechend der Entgeltordnung zum TV-L, Nr. 20.4 oder der Vergütungsgruppe 11b des TVöD-SuE im kommunalen Bereich zu erfolgen.

Das Anforderungsprofil für Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen umfasst Basis und Orientierungswissen sowie Handlungs- und Reflexionsfähigkeit. Diese sind Voraussetzungen zur Analyse von Arbeitsabläufen, Konflikten, Prozessen und zur erfolgreichen Gestaltung des Arbeitsalltags in der Schule. Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen arbeiten nach dem Gender-Mainstreaming-Ansatz.

Beschreibung der Tätigkeiten/ Arbeitsvorgänge

Schulsozialarbeit

- Beratung und sozialpädagogische Einzelfallhilfe
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Sozialpädagogische Elternarbeit
- Moderation und Mediation bei Konflikten oder Problemstellungen
- Durchführung einer Selbstevaluation

Kooperation mit der Schule

- Austausch mit der Schulleitung, Beratung und Fortbildung für Lehrkräfte, Initiierung, gemeinsame Planung und Durchführung von Schulprojekten
- Sozialpädagogische Gestaltung von Pausen, Wandertagen, Projekttagen und -wochen

Dokumentation, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit

- Einzelfalldokumentation, Führung eines Berichtswesens und eines sozialpädagogischen Tagebuches
- Handlungs- und Aufgabenplanung, Konzipierung, Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und Projekten
- Selbststudium, Literatur und Recherchearbeit
- Regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung von Artikeln, Flyern, Präsentationsmaterialien

Konzeptarbeit

- Erarbeitung, Aktualisierung und Evaluation Konzept für die Schule
- Erarbeitung eines Sozialcurriculums für die Schule

Netzwerkarbeit

- Initiierung und aktive Mitarbeit in Netzwerken des Gemeinwesens, der Schule, des Jugendamtes
- Kontaktpflege zu Kooperationspartnern

Art und Umfang der Leistung

- 1 Personalstelle 0,75 VzÄ
- Beispielrechnung (Stand Mai 2023) – jährliche Zuwendung in Höhe von:
 - **51.500,00 € Personalkosten** (bei einer Eingruppierung in die S11b/3 TVöD SuE)
 - **1.500,00 € Sachkosten (für 0,75 VzÄ pro Haushaltsjahr)**
 - **2.250,00 € Overheadkosten (für 0,75 VzÄ pro Haushaltsjahr)**

Gesamtsumme: 55.250,00 €,

wobei Personal- Sach- und Overheadkosten gegenseitig nicht deckungsfähig sind.

Die Stellenbesetzung kann schnellstmöglich erfolgen aber frühestens ab 01.08.2023.

Der abgebende Träger:

- ist anerkannt als Träger der freien Jugendhilfe (sofern es sich nicht um einen nach § 75 Abs. 3 SGB VIII anerkannten Träger handelt, ist ein entsprechender Anerkennungsbescheid beizufügen);
- fügt seinem Angebot einen Auszug aus dem Berufs-, Handels- oder Vereinsregister bei (nicht älter als drei Monate ab Datum der Bekanntmachung);
- setzt Personal ein, entsprechend dem Fachkräftegebot nach §72 Abs.1 SGB VIII (der Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses zur Umsetzung des Fachkräftegebotes, in der aktuellen Fassung) bzw. der persönlichen Eignung nach §72a SGB VIII;
- benennt namentlich einen Ansprechpartner/eine Ansprechpartnerin für rechtliche, organisatorische und insbesondere pädagogische Fragen (Fachberatung) unter Angaben zur Ausbildung, zu Kenntnissen und Qualifikationen;
- gewährleistet eine fachkraftgerechte Bezahlung entsprechend der Vorgaben;
- fügt seinem Angebot einen detaillierten Kosten- und Finanzierungsplan für den Zeitraum vom 01.08. – 31.12.2023

Wünschenswert sind Trägererfahrungen mit den beschriebenen oder vergleichbaren Aufgaben der Jugendhilfe nach dem §§ 11-13 SGB VIII, nachzuweisen durch Benennung einer Referenz inklusive der o.a. Darstellung mit Arbeitskonzept (Art, Umfang und Dauer) sowie Nennung von Ansprechpartnern unter Angabe von Anschrift, E-Mail und Telefonnummer.

Konzept:

Mit dem Angebot ist ein Konzept (max. 5 Seiten) einzureichen. In diesem soll konkret beschrieben werden, wie die Umsetzung der Schulsozialarbeit an der Regelschule Niederorschel geschehen soll.

Eine auf die Stellen zugeschnittene Darstellung der Erwartungen/Schwerpunkte ist dem Punkt „Beschreibung der Tätigkeiten/ Arbeitsvorgänge“ siehe oben zu entnehmen.

Bewerbung

Der Aufruf richtet sich an im Landkreis Eichsfeld anerkannte Träger der freien Jugendhilfe mit mehrjährigen Erfahrungen und Tätigkeiten in der Leistungsart Jugendhilfe.

Die Leistung Schulsozialarbeit ist zeitlich unbefristet.

Es soll eine Stelle mit einem Tätigkeitsumfang von 30/40 Wochenstunden finanziert werden.

Die Bewerbung sollte enthalten:

- ein sozialpädagogisches Konzept, welches sich an den im Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 18.06.2013 beschlossenen Konzeption „Schulsozialarbeit im Landkreis Eichsfeld“ orientiert
- Arbeitsweisen/Methoden; zur Kooperation mit der jeweiligen Schule und mit anderen Trägern und Fachkräften im Landkreis; Angaben zum Umfeld der jeweiligen Schule
- Bestätigung der Eingruppierung der Fachkräfte nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der Schulsozialarbeit vom 09.11.2022“
- Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag, Anerkennungsnachweis und Nachweis der Gemeinnützigkeit (aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamtes)

Angebotsfrist: 31.10.2023

Abgabe der Unterlagen

Die Unterlagen sind schriftlich und unterschrieben von allen Bietenden unter folgender Anschrift einzureichen:

Landkreis Eichsfeld
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Der Umschlag ist außen mit Namen (Einrichtung), Anschrift des Trägers und der Angabe „Angebot für die Umsetzung der Schulsozialarbeit an der Staatlichen Regelschule Niederorschel im Landkreis Eichsfeld“ zu versehen.

Eine elektronische Übermittlung des Angebotes ist unzulässig. Bei Nichteinhaltung der Frist wird das Angebot nicht gewertet. Eine Erstattung von Kosten, die durch die Beteiligung am Angebotsverfahren entstehen, ist ausgeschlossen. Der freie Träger bekommt die Möglichkeit das Bewertungsschema auf Anfrage einzusehen.

Weitere Hinweise

Bietende erklären sich bereit, das Angebotskonzept gegenüber einem Auswahlgremium beim Auftraggeber vor Ort zu präsentieren. Die Präsentation sowie die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten des Bietenden.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Weber (03606/650 5100) und Herr Althaus (03606/650 5160) zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibungen

Rahmenvereinbarung Büromaterial **Vergabenummer: L23-0163-10**

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606-650-2054
Telefaxnummer: +49 3606-650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>

Zuschlagserteilende Stelle: Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur
Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:
ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung: Lieferung von Büromaterial für die Verwaltung und Schulen des
Landkreis Eichsfeld mittels eines Onlineshops.

Menge und Umfang: Rahmenvereinbarung Büromaterial

Ort der Leistung: Landkreis Eichsfeld, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe: Nein
Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2024
Ende der Ausführungsfrist: 30.06.2026
Bemerkung zur Ausführungsfrist:

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-189de6c3c46-351c20ae7942908c>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis: 25.09.2023 11:15
Ablauf der Bindefrist: 17.11.2023

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Nachweis Berufs-/Betriebshaftpflicht

Formblatt VHB 124_LD (Eigenerklärung Eignung) bestätigende Unterlagen

ggf. Produktdatenblätter

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis: Ja

15. Sonstiges:

Modernisierung Kindergarten Pustoblume - Personenaufzug **Vergabenummer: G23-0048-045**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606-650-2054
Fax: +49 3606-650-9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: G23-0048-045

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37308

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Außenliegender Personenaufzug
Umfang der Leistung: ein außenliegender Personenaufzug

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 06.11.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2024
weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18a3a7cf079-5aee06b54d394d90>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 05.10.2023
um: 11:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist am: 03.11.2023

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 05.10.2023

um: 11:30

Ort: Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

Die Ausschreibung unterliegt einer Zuwendung.

Modernisierung Kindergarten Pustebume - Gerüstbau
Vergabenummer: G23-0047-045

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606-650-2054
Fax: +49 3606-650-9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: G23-00047-045

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37308

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Gerüstbauarbeiten
Umfang der Leistung: ca. 600m² Fassadengerüst
ca. 250m Konsolen+Innengeländer
Fanggerüst ca. 30m
Treppenturm ca. 30m
Gerüstbekleidung ca. 800 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen-
gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.04.2024
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2024
weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18a3a9016d1-54b06f64d6e4b88a>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 05.10.2023

um: 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 03.11.2023

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 05.10.2023

um: 11:00

Ort: Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

Die Ausschreibung unterliegt einer Zuwendung.

Modernisierung Kindergarten Pustebume – Erd- und Rohbauarbeiten
Vergabenummer: G23-0046-045

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606-650-2054
Fax: +49 3606-650-9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: G23-0046-045

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung
37308

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Erd- und Rohbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Grobmengen Erdbau: ca. 670 m³ Erdaushub
ca. 370m³ Verfüllung
ca. 200m² Pflasterarbeiten
Grobmengen Rohbau:
ca. 420m² Abbruch
ca. 280m² Abdichtung AW
ca. 200m³ Beton- u. Stb.-Fundamente
ca. 1300m² Stb.-Wände u.-Decken
ca. 32 t Bewehrungsstahl
ca. 20 t Profilstahl
ca. 165 m² Brandschutzbekleidung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 06.11.2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2024
weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18a3a9755b6-4608bbb2b0584ce3>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 05.10.2023

um: 11:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 03.11.2023

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 05.10.2023

um: 11:15

Ort: Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Be-

scheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

Die Ausschreibung unterliegt einer Zuwendung.

Reinigungsgerät für Atemschutztechnik **Vergabenummer: L23-0204-32**

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 36066502055
Telefaxnummer: +49 36066509035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: www.kreis-eic.de
Zuschlagserteilende Stelle: Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur
Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:
ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung: Lieferung eines Reinigungsgerätes für Atemschutztechnik inkl. Zubehör
Menge und Umfang: Ein Reinigungsgerät für Atemschutztechnik inkl. Zubehör
Ort der Leistung: Landkreis Eichsfeld
Rechts- und Ordnungsamt, Rettungsdienst
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe: Nein
Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist:
Ende der Ausführungsfrist: 30.11.2023

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

Lieferung und Installation schnellstmöglich nach Zuschlagserteilung, spätestens bis einschließlich 30.11.2023.

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:) <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18a5f83ad65-6c18df7fbf70d0bb>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis: 19.09.2023 10:00
Ablauf der Bindefrist: 06.10.2023

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Nachweise zu den in 124_LD gemachten Angaben
Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis Ja

15. Sonstiges:

Abbruch und Revitalisierung des landwirtschaftlichen Altstandortes Bahnhof Kalteneber - Geländeregulierung
Vergabenummer: G23-0055-045

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: +49 3606-650-2054
Fax: +49 3606-650-9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:
G23-0055-045

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung 37308

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Geländeregulierung
Umfang der Leistung: 0. Vorbereitende Arbeiten Baustelleneinrichtung und -räumung
ca. 500 m Bauzaun
1. Erdarbeiten, Oberbodenarbeiten
ca. 2.000 m³ Boden lösen, laden, transportieren und wieder einbauen
ca. 3.000 m³ Verdichtungsfähigen Boden liefern und einbauen
ca. 1.000 m³ vorhandenen Boden vom AG und einbauen
ca. 500 m³ Oberboden liefern und andecken
2. Einfriedung
ca. 850 m Zaunanlage (Stahlgitter/Stabmatten), h = 2,50 m mit Übersteigschutz liefern und einbauen
2 St. Einflügelige Stahlgitterzauntür liefern und einbauen, h = 2,50 m, b = 1,50 m
1 St. Zweiflügeliges Stahlgitterzauntor liefern und einbauen h = 2,50 m, b = 4,00 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 06.11.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.03.2024
weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18a68ff1dd4-4bbe925ab77a1d7f>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 04.10.2023
um: 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am: 03.11.2023

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 04.10.2023
um: 11:00
Ort:

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nach-

träge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

siehe auch Nrn. 4 bis 6 VHB 214 Besondere Vertragsbedingungen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die

Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

Die Ausschreibung unterliegt einer Zuwendung.

Barrierefreiheit Gemeindesaal - Personenhebeanlage
Vergabenummer: G23-0048-045

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606-650-2051
Fax: +49 3606-650-9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:
G23-0056-031

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37339 Ferna

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Barrierefreiheit Gemeindesaal - Personenhebeanlage
Umfang der Leistung: 1 St Hebeanlage für barrierefreie Erschließung
5 h Stundenlohnarb. Facharbeiter/-in

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 09.10.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.12.2023
weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18a69407848-786402237ace4adf>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein
Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 19.09.2023

um: 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 08.10.2023

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am:

um:

Ort:

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). (siehe Nummer 4 - 6 VHB 214 Besondere Vertragsbedingungen)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

Die Maßnahme wird gefördert durch die Thüringer Aufbaubank gemäß der Richtlinie des Thüringer Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen zur Förderung der Barrierefreiheit (Thüringer Barrierefreiheitsförderprogramm - ThüBaFF).

Upgrade Fachverfahren GESO Vergabenummer: L23-0187-10

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606-650-2051
Telefaxnummer: +49 3606-650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>

Zuschlagserteilende Stelle: Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur
Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:
ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung: Upgrade des Fachverfahrens GESO
Menge und Umfang: Upgrade des Fachverfahrens GESO inklusive Installation/Konfiguration, Schulung, sowie Wartung und Pflege
Ort der Leistung: Landkreis Eichsfeld, IT-Service, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe: Nein
Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist:
Ende der Ausführungsfrist: 22.12.2023
Bemerkung zur Ausführungsfrist: Das Upgrade und die Schulung sind bis zum 22.12.2023 abzuschließen. Der Zeitraum für Wartung und Pflege beginnt mit Abschluss des Upgrades und endet nach 48 Monaten.

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:) <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18a17f1b73c-44d85c07c358853>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis: 21.09.2023 11:30
Ablauf der Bindefrist: 23.10.2023

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
Formblatt 124_LD (siehe Vergabeunterlagen)

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis Ja

15. Sonstiges:

Öffentliche Stellenausschreibungen

Sachbearbeiter Bauaufsichtsamt (m/w/d) im Bauaufsichtsamt

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt, eine Stelle als Sachbearbeiter Bauaufsichtsamt (m/w/d) im Bauaufsichtsamt zum 01.10.2023 in Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden) unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a. folgende Schwerpunkte:

- Gewährleistung der Erreichbarkeit des Bauaufsichtsamtes während der Servicezeiten (telefonisch und persönlich)
 - Erstberatung
 - Erstberatung von Interessenten zu Antragstellung und Verfahrensablauf
 - Erteilung von Auskünften zum Bearbeitungsstand
- Antragsannahme
 - Entgegennahme der Antragsunterlagen, Erfassung und Registrierung des Antrags (analog u. digital)
 - Überprüfung auf Vollständigkeit der Unterlagen, ggf. Nachforderungen bzw. Aufforderung zur Behebung von festgestellten Mängeln
 - Überwachung der Fristen
 - Anforderung von Stellungnahmen, Fertigen von Zwischenbescheiden
 - Führen der technischen Nachweise und Zuarbeiten zur Statistik
- Haushaltssachbearbeitung
 - Postverteilung im elektronischen Rechnungsworkflow
 - Kontierung von Einnahmen und Ausgaben im elektronischen Rechnungsworkflow
 - Erstellung der Kostenfestsetzungsbescheide für Baugenehmigungen usw. auf der Grundlage der Gebührenermittlung der technischen Prüfenden und Kontierung

Ihr Profil:

Sie (m/w/d) verfügen

- Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, Angestelltenlehrgang I oder Befähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- Besitz des Führerscheins der Klasse B
- Gute EDV-Kenntnisse
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, Konfliktlösungskompetenz, Kommunikationsfähigkeiten
- Kenntnisse im Bereich der/des Baugesetzbuches, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Thüringer Bauordnung, Raumordnungsgesetz, -verordnung, Thüringer Landesplanungsgesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Bundes-Naturschutzgesetz, Thüringer Naturschutzgesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Thüringer Wassergesetz, Bundesfernstraßengesetz, Thüringer Straßengesetz, Thüringer Denkmalschutzgesetz, Luftverkehrsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung sowie der Verwaltungsverfahrens- und -zustellungsgesetze

Wir bieten im Angestelltenverhältnis:

- tarifgerechte Bezahlung, Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 7 TVöD
- 30 Arbeitstage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten
- tarifliche Jahressonderzahlung
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK Thüringen)
- monatlicher Sachbezug sowie einmalig zum Geburtstag
- Möglichkeit der Nutzung des TV-Fahrradleasing

Falls Sie den Anforderungen der Stelle entsprechende Qualifikation vorweisen können und Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich online über das **Bewerbermanagementportal INTERAMT** (Registrierung notwendig, zum Start Ihrer Online-Bewerbung klicken Sie bitte auf den Button „Online bewerben“ am rechten Rand dieser Seite) **bis zum 20.09.2023 (Bewerbungseingang)** an den **Landkreis Eichsfeld**. Bewerbungen, die per Post oder E-Mail eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Heilbad Heiligenstadt, den 31. August 2023

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage:

www.kreis-eic.de/datenschutzerklärung-fachaemter.html

32. Sitzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“, Niederorschel

Die 32. Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ findet am

Dienstag, den 26. September 2023 um 18:00 Uhr

in **Niederorschel, Breitenworbiser Straße 1** (Verwaltungsgebäude WAZ) statt.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 16.05.2023
5. Informationen des Verbandsvorsitzenden
6. Informationen der Werkleitung
7. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des WAZ „Eichsfelder Kessel“
8. Entlastung des Verbandsvorsitzenden des WAZ „Eichsfelder Kessel“ für das Rechnungsjahr 2022
9. Entlastung des Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden des WAZ „Eichsfelder Kessel“ für das Rechnungsjahr 2022
10. Entlastung des Geschäftsleiters und der Werkleitung des WAZ „Eichsfelder Kessel“ für das Rechnungsjahr 2022
11. Bürgerfragestunde (max. 30 min)
12. Anfragen und Anregungen der Verbandsräte

Nicht öffentlicher Teil:

./.

Niederorschel, den 29.08.2023

Der Verbandsvorsitzende